StadtPalais
Museum für Stuttgart

17. Tag der Stadtgeschichte

Eingemeindet nach Stuttgart.

Motive, Abläufe, Auswirkungen

Samstag
12.11.2022
13:30 – 17:00 Uhr

StadtPalais –
Museum für Stuttgart

AgS STUTTGART

Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Stuttgart e.V.

Eingemeindet nach Stuttgart.
Motive, Abläufe, Auswirkungen

Zwischen 1901 und 1942 wurden über 30 selbstständige Gemeinden zu Stadtteilen Stuttgarts – kleine Dörfer wie Hofen oder Botnang, die landwirtschaftlich geprägten Filderorte Möhringen, Plieningen und Vaihingen sowie die alte Oberamtsstadt Cannstatt wurden in die Landeshauptstadt eingegliedert. Stuttgarts Stadtgebiet vergrößerte sich in diesen vier Jahrzehnten von unter 30 auf 200 Quadratkilometer.

Die Eingemeindungen waren stets Gegenstand öffentlicher Diskussionen und nie unumstritten. Sie haben sich bis heute im kollektiven Gedächtnis der eingemeindeten Stadtbezirke gehalten und beschäftigen die lokale Heimat- und Geschichtsforschung.

Der 17. Tag der Stadtgeschichte fragt aus der Sicht der Stadtbezirke nach den Motiven und Auswirkungen der Arrondierung der Landeshauptstadt, die in drei Phasen – zu Beginn des 20. Jahrhunderts, in der Weimarer Republik und während des Nationalsozialismus – verlaufen ist.

Welche Bedeutung hatten die Eingemeindungen für die ehemals selbständigen Gemeinden und deren Bevölkerung? Welchen (kommunal-)politischen, infrastrukturellen und kulturellen Veränderungen sahen sich die Menschen ausgesetzt? Warum drängten manche Orte auf Eingemeindung, und warum leisteten andere Orte Widerstand? Diesen Fragen geht der Tag der Stadtgeschichte nach.

Programm

13:30 Uhr	**Begrüßung und Bericht über die Arbeit der AgS** Ulrich Gohl, Vorsitzender der AgS
	Grußwort der Stadt Stuttgart und Bericht aus dem StadtPalais Stuttgart Dr. Torben Giese Direktor StadtPalais – Museum für Stuttgart
	Bericht aus dem Stadtarchiv Stuttgart Dr. Katharina Ernst, Leiterin Stadtarchiv Stuttgart
14:00 Uhr	**Vorträge**
	Eingemeindet nach Stuttgart. Eine Einführung in die Ausstellung Kerstin Hopfensitz M.A., Kuratorin
	Eingemeindungen in Stuttgart. Ein Überblick über die Quellen im Stadtarchiv Dr. Katharina Ernst, Leiterin Stadtarchiv Stuttgart
15:00 Uhr	**Pause mit Kaffee und Hefezopf**
15:30 Uhr	**Kurzvorträge** Moderation: Inken Gaukel, AgS
	Zähe Kämpfe, wenig Jubel – die frühe Eingemeindung Degerlochs 1908 Helmut Doka Geschichtswerkstatt Degerloch
	Architekturmoderne im Vorort – Die „Waldsiedlung Schlossberg“ in Kaltental Wolfgang Jaworek Geschichtswerkstatt Stuttgart-Süd e.V.
	Die Umstände und Folgen der Zwangseingemeindung von Plieningen Prof. Dr. Ulrich Fellmeth Bürgerverein Plieningen e.V.
	Eine Berufsfeuerwache für Cannstatt Oliver Kubitza Branddirektion Landeshauptstadt Stuttgart
	Was geschah in der NS-Zeit mit den „eingemeindeten“ Ortsbürgermeistern? Ulrich Gohl MUSE-O e.V.
16:40 Uhr	**Zusammenfassung und Diskussion**
17:00 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem StadtPalais – Museum für Stuttgart

StadtPalais
Museum für Stuttgart

und dem Stadtarchiv Stuttgart

STADTARCHIV
STUTTGART

Die AgS zeigt zum Tag der Stadtgeschichte die Ausstellung „Eingemeindet. Motive, Abläufe, Auswirkungen“ im StadtPalais im Salon Sophie vom 12.11.2022 bis 29.01.2023.

Veranstaltungsort

StadtPalais
Museum für Stuttgart
Konrad-Adenauer-Straße 2
70173 Stuttgart

Besucherservice
0711 216-25800

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Stuttgart e.V.
Vorsitzender Ulrich Gohl

Postanschrift
Wendelinstraße 11
70327 Stuttgart
www.ags-s.de

AgS
STUTTGART